



An die
Vorsitzende des Ausschusses Kunst und
Kultur

Frau Dr. Bürgermeister

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 09.04.2013

AN/0437/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	11.04.2013

Beteiligung des Landschaftsverbandes Rheinland an dem Projekt Archäologische Zone/Jüdisches Museum

Sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 11.04.2013 zu nehmen:

Die Stadt Köln plant für mehr 50 Millionen Euro die Errichtung einer Archäologischen Zone und eines Jüdischen Museums auf dem Rathausplatz. Der Landschaftsverband Rheinland will den Betrieb übernehmen, der jährlich rund 5 Millionen Euro kosten wird. Der Kulturausschuss des Landschaftsverbandes und der Rat der Stadt Köln haben entsprechende Beschlüsse gefasst.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus, dass das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW die Haushaltssatzung des LVR mit der Auflage genehmigt hat, dass die Übernahme weiterer Aufgaben im Rahmen der Landschaftlichen Kulturpflege den Konsolidierungserfordernissen in den Mitgliedskörperschaften entsprechen muss und durch eine Realisierung des Projektes Archäologische Zone/Jüdisches Museum entstehende zusätzliche Belastungen durch Einsparungen an anderer Stelle im Kulturbereich zu kompensieren sind? Droht ein Ausstieg des LVR aus dem Projekt?
2. Liegt inzwischen ein zwischen Stadt und LVR abgestimmtes detailliertes Finanzierungskonzept für das Projekt vor?

3. Wer trägt die Kosten für die Projektsteuerung?
4. Wie ist der Stand der Weltkulturerbe-Bewerbung für die Archäologische Zone bei der UNESCO? Welche Organisationseinheiten wurden bislang seitens der Stadt Köln eingebunden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer